„Erfahrung ist fast immer eine Parodie auf die Idee“ dieses Zitat stammt von Johann Wolfgang von Goethe. Ich möchte dieses Zitat zu Beginn meines Resümees einbauen, weil der Weg von Idee, wie der Workshop im Rahmen des GIS-Days ausschauen soll, bis zur finalen Umsetzung ein sehr lehrreicher war und ich dabei lernte, dass nicht jede Idee umsetzbar ist. Gerade zu Beginn der Planung waren eigentlich alle Ideen für die Umsetzung zu umfangreich und hätten lediglich zu einer Überforderung der SuS geführt. Die Problematik meines Kollegen und mir war, dass wir anfangs das gesamte Spektrum, welches im GW-Unterricht möglich ist, unterbringen wollten. Aber in 25 Minuten Workshop Aspekte aus Wirtschaft, Gesellschaft, Natur und vielleicht auch noch Politik unterzubringen war schlicht und einfach nicht machbar. Ich möchte aber hier anfügen, dass wenn man diesen Workshop „Bergfex.at-zur Planung von Outdooraktivitäten“ in den Unterricht einbaut, man in den Folgeunterrichtseinheiten, die oben genannten Bereiche mit den SuS besprechen kann (eigentlich muss). Ich persönlich würde den Workshop als Einstieg in ein Thema wie „Tourismus“ wählen oder wenn ein Skikurs oder Sommersportwoche ansteht konkrete Aktivitäten vor Ort planen.

Die Basisfakten einer Outdooraktivität, wie Start- und Zielpunkt, Fahr-/Gehzeit, Entfernung, Höhenmeter, Routenbeschreibung, Wetter und Kleiderempfehlung, herauszufinden war die Hauptaufgabe für die SuS.

Diese Fakten sind für die Planung einer Outdooraktivität von großer Bedeutung und es ist meiner Meinung eine Kompetenz zu wissen, welche Planungsschritte muss ich für eine Outdooraktivität setzen und wie komme ich zu Informationen, welche mir weiterhelfen.

Auch der Lehrplanbezug ist im Rahmen einer solcher Aufgabenstellung, wie mein Kollege und Ich im Workshop verwendet haben, gegeben. Stichwort: Digitale Grundbildung.

Die Abhaltung des Workshops ist meiner Meinung nach meinem Kollegen und mir sehr gut gelungen. Unseren Zeitrahmen konnten wir sehr gut einhalten und laut ersten Rückmeldungen konnten nahezu alle SuS, die den Workshop absolvierten auch alle Fragen beantworten, wie die Auswertung des Fragebogens zeigte.

Ich nehme mir auf jeden Fall mit für die Zukunft, dass ich alle Ideen sammeln und niederschreiben muss und in weiterer Folge in der Planung für eine Unterrichtseinheit festlegen was ich erreichen möchte. Darunter verstehe ich das Festlegen von Lernzielen und Kompetenzen, dich ich vermitteln möchte.